Einladung und Call
zur 27. Jahrestagung des AK Geragogik
„Intersektionalität als Chance und Herausforderung für die Geragogik“
JH Köln-Deutz, 23.-24.01.2026

Vom 23.-24. Januar 2026 findet die 27. Jahrestagung des Arbeitskreises Geragogik in der Jugendherberge Köln-Deutz (Siegesstraße 5, 50679 Köln) statt, zu der wir Sie und Euch herzlich einladen.

Das Tagungsthema greift aktuelle gesellschaftliche und wissenschaftliche Diskurse um soziale Ungleichheit und Teilhabe auf. Bildungsprozesse im Alter sind durch soziale Ungleichheiten geprägt – etwa nach Geschlecht, Bildungsstand, Einkommen oder ethnischer Zugehörigkeit. Mit dem Tagungsthema „Intersektionalität als Chance und Herausforderung für die Geragogik“ möchten wir diese Ungleichheitsmerkmale differenzierter und in ihrem Zusammenspiel betrachten.

Die Jahrestagung bietet die Möglichkeit, sich neben Formen der geragogischen Arbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen (z.B. Hochaltrige, ältere Frauen, ältere Migrant*innen, ältere LGBTQ+ Personen, von Altersarmut betroffene Menschen) auch breiter mit der Frage auseinanderzusetzen, inwiefern Intersektionalität, d.h. die Berücksichtigung von mehreren Ungleichheits- und Differenzkategorien in der geragogischen Forschung und Praxis, eine Herausforderung und eine Chance für die Bildung im Alter sein kann. Ziel ist es, vielfältige Perspektiven auf Intersektionalität zu versammeln und dabei insbesondere die Verschränkung unterschiedlicher Differenzkategorien („Intersektionen“) in den Blick zu nehmen.

Die Tagung schafft Raum für Beiträge aus Forschung und Praxis, die sich mit intersektionalen Fragestellungen in der Geragogik auseinandersetzen. Sowohl theoretisch-konzeptionelle als auch empirisch fundierte oder praxisorientierte Beiträge sind willkommen. Folgende Fragen können in diesem Zusammenhang u.a. beleuchtet werden:

- Wie beeinflussen intersektionale Ungleichheitsverhältnisse (z.B. in Bezug auf Alter, Generation, Geschlecht, Migration und soziale Herkunft) die Teilhabechancen an Bildung im Alter?
- Wie können diverse Zielgruppen innerhalb der Kategorie „ältere Menschen“ mit Bildung und Lernen differenziert angesprochen und erreicht werden? Welche Herausforderungen zeigen sich dabei für geragogisches Handeln?
- Welche innovativen Konzepte, Projekte oder Erfahrungsberichte zeigen auf, wie intersektionale Perspektiven erfolgreich in die Bildungsarbeit mit älteren Menschen integriert werden können?
- Welche methodischen, didaktischen und pädagogischen Ansätze eignen sich, um Intersektionalität in der geragogischen Forschung und Praxis sichtbar und bearbeitbar zu machen?
- Welche Bedeutung hat Intersektionalität für Professionalisierungsprozesse in der Geragogik?

- Wie lassen sich intersektionale Perspektiven in interdisziplinären oder multiprofessionellen Settings gestalten und verankern?
- Welche Chancen ergeben sich für die Geragogik durch eine stärkere Berücksichtigung von Vielfalt und Diversität?

Formate für Beitragsvorschläge

Wir laden alle Interessierten dazu ein, sich aktiv an der inhaltlichen Ausgestaltung der Jahrestagung zu beteiligen. Dabei greifen wir die Anregung aus der vergangenen Jahrestagung auf und möchten neben klassischen Präsentationsformen verstärkt interaktive Formate fördern, die Austausch, Vernetzung und gemeinsames Nachdenken ermöglichen. Folgende Beitragsformate sind vorgesehen:

(1) Vortrag mit anschließendem Austausch
(2) Posterpräsentation: 5-minütige Präsentation eines Themas/einer Frage mit Poster
(3) Interaktives Format: Bearbeitung eines Themas/einer Frage z.B. in Form einer Fishbowl-Diskussion, eines World Cafés, einer moderierten Diskussion anhand von Thesen, von partizipativen Methoden wie Abstimmungen oder Stationengesprächen. (Bei Fragen zu den räumlichen Möglichkeiten vor Ort stehen die Organisator*innen gerne zur Verfügung.)

Wie in den letzten Jahren bieten wir insbesondere dem geragogischen Nachwuchs sowie Berufseinsteiger*innen in Handlungsfeldern der Geragogik die Möglichkeit, Promotionsvorhaben, Masterarbeiten oder Fragestellungen aus der Praxis vorzustellen und zur Diskussion zu stellen bzw. Themen und Fragestellungen aus den Arbeitsfeldern zu vertiefen. Auch hier sind alle oben genannten Beitragsformate willkommen.

Einreichung von Beiträgen

Einreichungen sollten einen aussagekräftigen Titel, eine kurze inhaltliche Beschreibung des Beitrags (ca. 300 Wörter) und eine Angabe zum geplanten Beitragsformat beinhalten.

Wir freuen uns auf Einreichungen bis zum 30. September 2025 an die folgende E-Mail-Adresse: sprecherteam@ak-geragogik.de

Wir freuen uns auf zahlreiche Beiträge!
Das Sprecher*innen-Team des AK Geragogik

Anmeldung
zur 27. Jahrestagung des AK Geragogik
„Intersektionalität als Chance und Herausforderung für die Geragogik“
JH Köln-Deutz, 23.-24.01.2026

Die **Anmeldung** zur Jahrestagung ist ebenfalls per E-Mail an die Sprecher*innen unter sprecherteam@ak-geragogik.de möglich.

Die **Tagungsgebühr** beträgt 110 € und beinhaltet auch die Vollverpflegung an beiden Tagen. Eine Ermäßigung für DGGG-Mitglieder mit geringem Einkommen auf 70 € ist möglich und kann bei der Anmeldung angegeben werden (Studierende, Arbeitslose, Rentner*innen).

Wir bitten um Überweisung der Teilnahmegebühr unter Angabe des Namens und des Stichwortes “AK Geragogik” an folgende Kontoverbindung:

DGGG e. V.
Deutsche Apotheker- und Ärztebank
IBAN: DE97 3006 0601 0302 2525 46
BIC: DAAEDEDDXXXW

Eine **Übernachtung** im Einzel- oder Doppelzimmer inkl. Frühstück kann direkt über die Jugendherberge gebucht werden. Ein Abrufkontingent ist bis 26.12.2025 vorreserviert und kann per E-Mail unter Angabe der Reservierungsnummer **334220** abgerufen werden. Für die Buchung eines Zimmers bitte folgende E-Mail-Adresse verwenden: koeln-deutz-tagungen@djh-rheinland.de mit dem Stichwort „AK Geragogik“, der Reservierungsnummer 334220, Namen, Adresse und Kontaktdaten. Das Zimmer wird direkt beim Tagungshaus am Tag der Anreise bezahlt.

Der Übernachtungspreis im Einzelzimmer beträgt € 75,40 pro Person und Nacht inkl. Frühstück, Bettwäsche und Handtücher. Für das Doppelzimmer werden € 56,40 pro Person und Nacht inkl. Frühstück, Bettwäsche und Handtücher berechnet. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Stadt Köln seit dem 1. Dezember 2014 eine Übernachtungsabgabe in Höhe von 5% auf den Übernachtungserlös erhebt, die genannten Preise verstehen sich zuzüglich der Übernachtungsabgabe.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahmen!

Das Sprecher*innen-Team des AK Geragogik
E-Mail: sprecherteam@ak-geragogik.de